

# Tochtergesellschaften im Porträt: Linear AG

## Fragen an den Geschäftsführer

### In welchen Geschäftsfeldern ist die Linear AG tätig und wie ist sie am Markt positioniert?



Timothée Neuenschwander,  
Geschäftsführer Linear AG

Die lineare Beschreibung und Einstufung der Tiere ist das einzige Geschäftsfeld der Linear AG. Diese Arbeit besteht in der Sammlung von Exterieurdaten der Kühe. Diese Daten werden danach von den Züchtern und Zuchtverbänden für die Selektion verwendet, da sie wichtige Informationen über die Qualitäten der Kuh bezüglich der Langlebigkeit aber auch der Resistenz gegen Krankheiten und der Leistungsstärke liefern.

Die Linear AG hat im September 2011 ihre Tätigkeit aufgenommen. Im ersten Jahr wurden über 70'000 Tiere eingestuft, wobei diese Zahl momentan leicht ansteigt.

Die Linear AG wurde von zwei Zuchtorganisationen gegründet mit dem Ziel, die Dienstleistungen bezüglich Einstufung in einem Unternehmen zusammenzuführen. Ihr Wirkungsbereich beschränkt sich aber nicht auf diese beiden Genossenschaften. Es wurden bereits Kontakte mit anderen Zuchtorganisationen geknüpft.

### Wie sieht das Dienstleistungsangebot aus?

Die Dienstleistung der Linear AG ist die lineare Beschreibung und Einstufung der Tiere.

Die lineare Beschreibung ist eine objektive Messung von knapp 25 Exterieurmerkmalen der Kühe und Stiere. Diese Merkmale werden auf einer Skala angegeben. So können die in der Population vorhandenen Extreme beschrieben werden. Durch die lineare Beschreibung können die Tiere charakterisiert werden, wodurch ein ziemlich genaues Bild

## Kurzporträt

### Firmenstruktur

Gesellschaftsform:	Aktiengesellschaft mit 2 Aktionären – die Schweizerische Holsteinzuchtgenossenschaft (51% der Aktien) und die Genossenschaft swissherdbook Zollikofen (49% der Aktien)
Geschäftsführer:	Timothée Neuenschwander
Standort:	Hauterive (FR) mit Büro in Grangeneuve
Gründung:	2010, tätig seit September 2011
Mitarbeiter:	21 (11 Vollzeitstellen)
Umsatz:	1.6 Millionen CHF
Geschäftsfeld:	Lineare Beschreibung und Einstufung von Milch- und Zweinutzungsrindern



Linear AG  
Rte de Grangeneuve 27  
CH-1725 Posieux

von ihnen wiedergegeben werden kann. Dieses Bild ermöglicht es zum Beispiel, die Vererbungsmuster der Stiere zu bestimmen.

Die Einstufung ist ein Vergleich der mittels der linearen Beschreibung erhobenen Masse mit dem idealen Vorbild der Rasse. Je näher die gesamten Masse beim Ideal liegen, desto höher fällt die Einstufung aus. Eine Note über 90 Punkte erhält die Qualifikation „excellent“. Dank der linearen Beschreibung kann man sich ein recht genaues Bild eines Tiers machen, während durch die Einstufung ein erster Gesamtüberblick über die Qualitäten dieses Tiers gewonnen werden kann. Die Einstufung spielt also eine Rolle beim Entscheid, ob ein Tier ausgemerzt werden soll oder nicht und ist demnach vor allem ein Marketinginstrument für die Züchter. Diese beiden Aspekte der LBE, wie die lineare Beschreibung und Einstufung üblicherweise genannt wird, bilden den Kern der Linear AG. Um diese Dienstleistung koordiniert allen Züchtern der beiden Partnerorganisationen schweizweit anbieten zu können, wurde eine bedeutende Logistik aufgebaut.

Die Organisation der Einstufung beinhaltet zunächst die Aufteilung der Schweiz in Einstufungsregio-

nen und die Zuteilung aller Betriebe zu diesen Regionen. Die Regionen wurden aufgrund geografischer Kriterien, der Postleitzahlen der Betriebe, gewählt. Die Grösse der Regionen wurde so definiert, dass die Planer einen Gesamtüberblick über die Region haben, wenn sie die LBE-Touren vorbereiten. Die Planung der Betriebsbesuche durch die Einstufer wird zentral und mit Hilfe der geografischen Koordinaten der Betriebe gemacht.

Um das Verständnis der Züchter für die LBE zu verbessern, wird die Linear AG häufig eingeladen, an den Landwirtschaftsschulen praktische Kurse zu geben. Die Informationen, die den Schülern vermittelt werden, ermöglichen ihnen dann, aufgrund der Einstufungen in ihren eigenen Beständen, bessere Zuchtentscheide zu treffen.

### Aktuelle Projekte

Da die Linear AG ein sehr junges Unternehmen ist, betrafen die meisten bisherigen Projekte die Erarbeitung aller für den Arbeitsablauf notwendigen Verfahren und Informatikprogramme. Das letzte Jahr war der Optimierung der Arbeitsabläufe gewidmet. Im Jahr 2013 werden die ersten neuen Projekte entwickelt.

Momentan ist ein Projekt für die Einstufung der Eringer in Arbeit. Dieses Projekt soll es ermöglichen, die Einstufung allen Züchtern dieser Bergrasse anbieten zu können. Das verwendete Einstufungsschema berücksichtigt die Besonderheiten der Eringer Rasse, wie zum Beispiel deren Kampfgeist.

Die Linear AG arbeitet auch daran, mit anderen Partnern eine Zusammenarbeit aufzubauen, zum Beispiel im Informatikbereich oder im Bereich der Erarbeitung von Einstufungsschemen.

### **Welches sind Ihre Zukunftsvisionen für die Linear AG?**

Die Vision der Linear AG ist es, sich im Bereich der Einstufung als Referenz zu etablieren. Das Unternehmen muss sich gesamtschweizerisch als Referenzzentrum bezüglich Qualität seiner Einstufungsarbeit behaupten, aber auch im Bereich der für diese Arbeit aufgebauten Logistik. Das Hauptziel der Eigentümer der Linear AG ist es, die bestmögliche Effizienz in der Einstufung zu erlangen, was unmöglich war, solange jede Organisation diese Arbeit selber ausführte. Nach einer Phase der Zusammenlegung der Ressourcen ist nun die Effizienz das Hauptziel, welches das Unternehmen anstrebt. Die Hauptachsen der zukünftigen Tätigkeit der Linear AG sind: Leistungsangebot an neue Organisationen, weitere Verbesserung der Einstufungsmethoden unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse über die

Anatomie und die Physiologie der Kühe, Vereinheitlichung der Arbeit der Einstufer und optimale Nutzung der verfügbaren technologischen Hilfsmittel (GPS, Datenübermittlung, usw.).

Innerhalb von knapp zwei Jahren hat sich die Linear AG von einer Erwähnung in einem Zusammenarbeitsvertrag zu einem effizienten Unternehmen entwickelt, das sich zum Ziel gesetzt hat, sich ständig zu verbessern, um so rasch als möglich die von ihren Gründern gewünschte Praxisreife zu erlangen. ■

Innerhalb von knapp zwei Jahren hat sich die Linear AG von einer Erwähnung in einem Zusammenarbeitsvertrag zu einem effizienten Unternehmen entwickelt, das sich zum Ziel gesetzt hat, sich ständig zu verbessern, um so rasch als möglich die von ihren Gründern gewünschte Praxisreife zu erlangen. ■

Innerhalb von knapp zwei Jahren hat sich die Linear AG von einer Erwähnung in einem Zusammenarbeitsvertrag zu einem effizienten Unternehmen entwickelt, das sich zum Ziel gesetzt hat, sich ständig zu verbessern, um so rasch als möglich die von ihren Gründern gewünschte Praxisreife zu erlangen. ■